"WK Jahr 2026“
Allgemeiner Befehl für den Ausbildungs- und Einsatzdienst 2026
Version 2.0, 07.07.2026 / 01.01.2026

2026

Bat Befehl ZSO Bachtel

Bataillonskommandant
Oberstlt Markus Wanner
7.7.2026

Inhalt

1 Einleitung 3
1.1 Zweck 3
1.2 Grundlagen 3
1.3 Geltungsbereich 3
2 Orientierung 4
2.1 Gesamt Organigramm SZV Bachtel 4
2.2 Organigramm ZSO Bachtel 4
2.3 Anlassdaten 5
2.4 Standorte 6
2.5 Einrücken 6
3 Führungsgrundsätze 6
4 Zielsetzungen des Bataillonskommandos 6
4.1 Zielsetzung für das ganze Bataillon 6
4.2 Zielsetzung über alle Stufen 6
4.3 Kompaniekommandant 6
4.4 Offiziere / Höhere Uof 7
4.5 Unteroffiziere 7
4.6 Mannschaft 7
5 Zielsetzung alle Fakultäten Mehrjahresplanung 7
5.1 Zielsetzung für 2026 7
5.2 Zielsetzung für 2027 7
5.3 Zielsetzung für 2028 7
5.4 Zielsetzung für 2029 7
6 Ausbildung 7
6.1 Allgemeines 7
6.2 Grundsätze der Ausbildung: 7
6.3 Ausbildungsverantwortung 8
6.4 Kaderausbildung 8
6.5 Arbeitsvorbereitung (AVOR) durch die Kader 8
6.6 Ausbildungskontrolle Stufe Kompanie, Wiederholungskurse 8
7 Aufträge ZSO Bachtel 2026 9
8 Weiterbildung / Kursanmeldungen AMZ 9
9 Besucher 9
10 Urlaube 9
11 Persönlicher Urlaub (Urlaubsgesuche) im Dienst 9
11.1 Urlaubskontrolle 9
12 Besuch von Gasthäusern / Restaurants / Einkäufe 9
13 Disziplinarwesen 9
14 Ausserordentliche Ereignisse 9
15 Sicherheit 9
16 Elektronischen Daten 10
17 Dokumente/Kursberichte 10
17.1 KVK WK, Anlass Dossier Kp (Kp Kdt verantwortlich) 10
17.2 Kursberichte der Anlässe 2026 10
17.3 Zugführerbuch 10

"WK Jahr 2026"

Bat Befehl ZSO Bachtel 2026

LK 1:50 000 Bl 226, Rapperswil

1 Einleitung

1.1 Zweck

Dieser allgemeine Befehl regelt die Ausbildung, die Wiederholungskurse und die Einsätze zugunsten der Gemeinschaft der Organisation ZSO Bachtel.

Dieser Befehl ist für alle in der ZSO Bachtel eingeteilten AdZS, sowie der zugewiesenen und Einsatzunterstellten AdZS verbindlich.

1.2 Grundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz, (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) SR 520.1
- Verordnung über den Zivilschutz, (Zivilschutzverordnung, ZSV) SR 520.11
- Verordnung über Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft, (VEZG) SR 520.14
- Bevölkerungsschutzgesetz (BSG) Kanton Zürich 520
- Zivilschutzgesetz (ZSG) Kanton Zürich 522
- Kantonale Zivilschutzverordnung (KZV) Kanton Zürich 522.1
- Vollzug der Verordnung über Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft (VEZG SR 520.14) im Kanton Zürich
- Dienstreglement der ZSO Bachtel
- Spesenreglement der ZSO Bachtel
- Pflichtenhefter der ZSO Bachtel

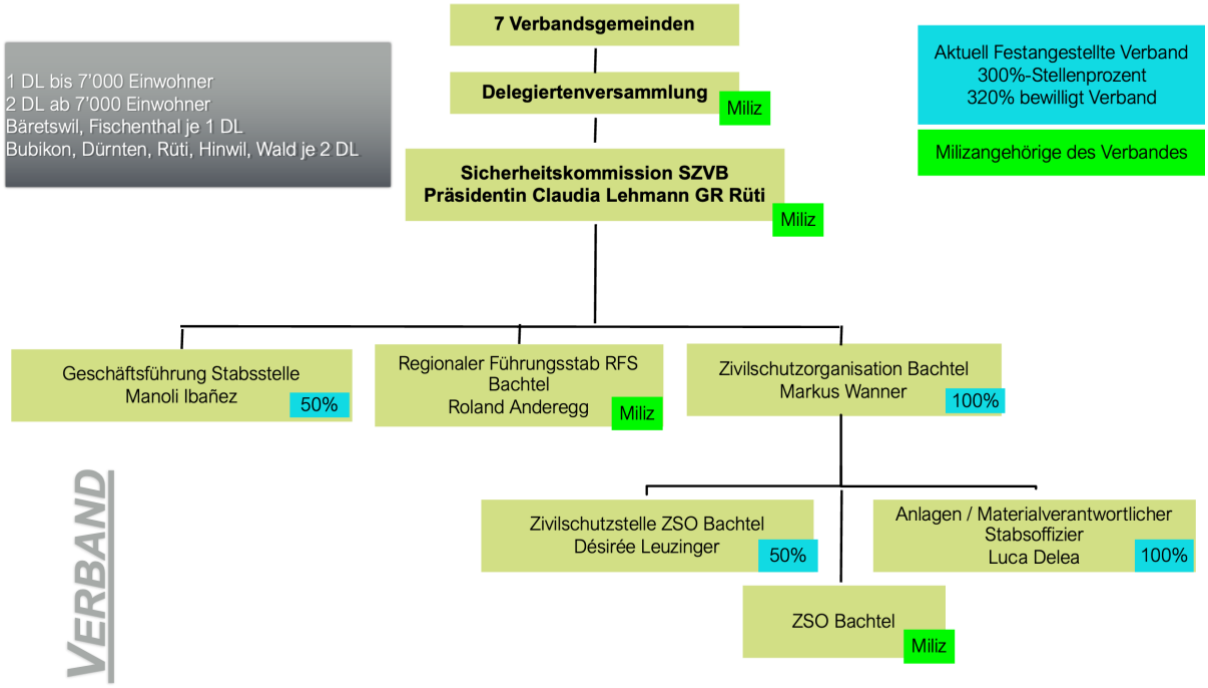
1.3 Geltungsbereich

Dieser Befehl gilt für alle Anlässe der ZSO Bachtel. Falls es Detachemente gibt, die ausserhalb der genannten Anlässe und Daten der ZSO Bachtel ihren Dienst zu absolvieren haben, ist der Anlassleiter in Absprache mit dem Bat Kdo für deren Einsatz und Aufgebot verantwortlich.

2 Orientierung

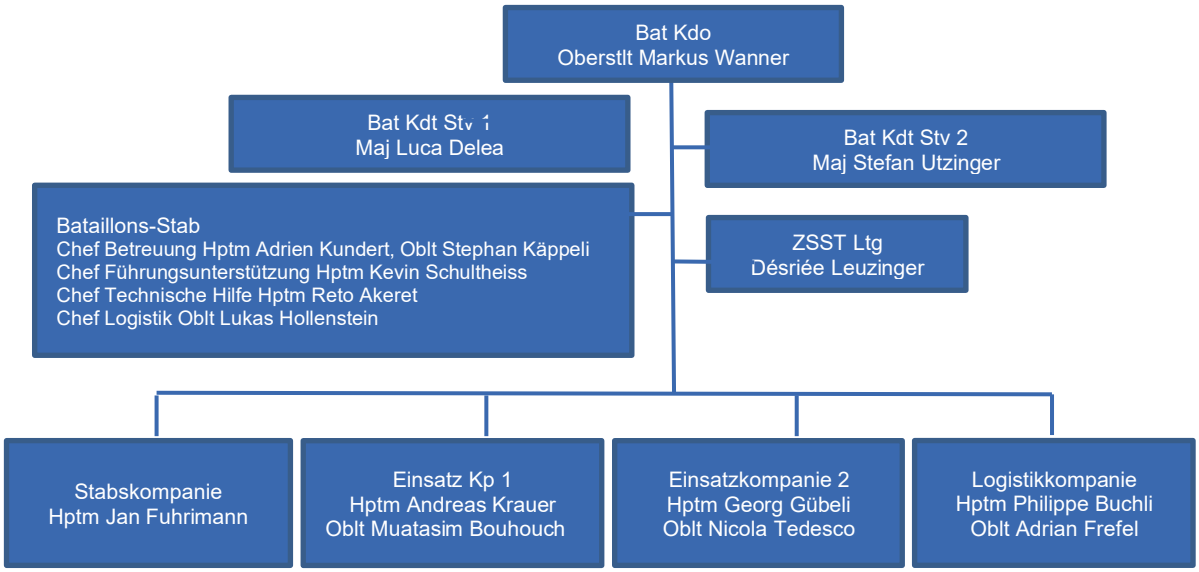
2.1 Gesamt Organigramm SZV Bachtel

Die ZSO Bachtel gehört zum Sicherheitszweckverband (SZV) Bachtel. Das Gesamt-Organigramm gibt einen Überblick über die Einordung der ZSO im SZV



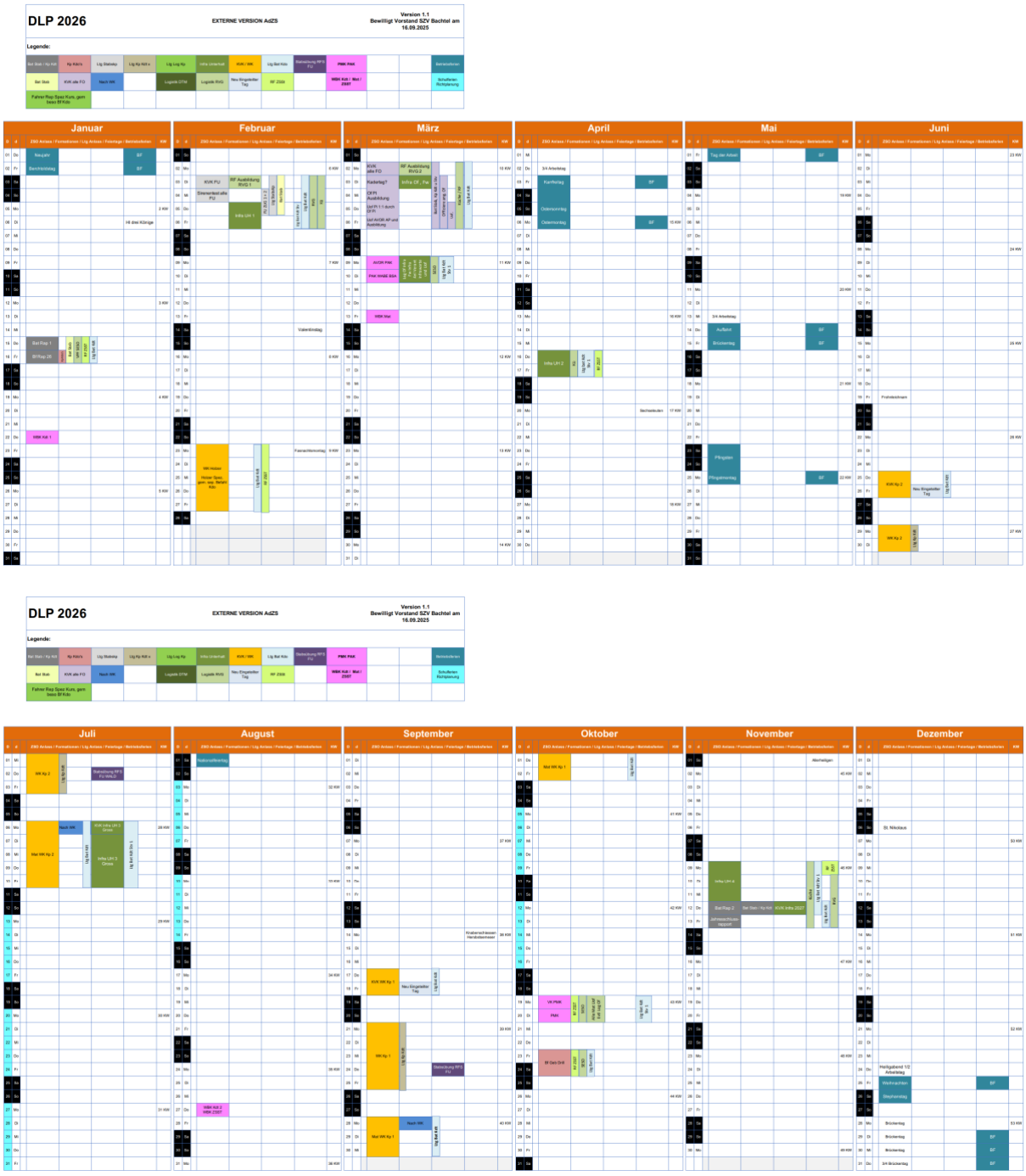
2.2 Organigramm ZSO Bachtel

Die ZSO Bachtel ist in Formationen (FO) gemäss nachstehendem Organigramm organisiert.
Für die Wiederholungskurse (WK) gelten Anlass-spezifische Organigramme.



2.3 Anlassdaten

Die Anlassdaten sind Eckdaten, die alle Anlässe umfassen.



Der aktuelle Dienstleistungsplan (DLP) ist auf der **Homepage der ZSO Bachtel** zu finden.

2.4 Standorte

Die Standorte sind die Allgemeinen Einsatzstandorte der ZSO Bachtel

Einheit	KVK Of/Uof	WK	Demob
Bat Kdo	8630 Rüti, Schwarz	8630 Rüti, Schwarz	8630 Rüti, Schwarz
Stab Bat	8630 Rüti, Schwarz	8630 Rüti, Schwarz	8630 Rüti, Schwarz
Stabs Kp	8630 Rüti, KP Schwarz	8630 Rüti, KP Schwarz	8630 Rüti, KP Schwarz
Kp 1	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf
Kp 2	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf
Log Kp	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf

2.5 Einrücken

Die Einrückungszeiten für den jeweils ersten Tag des Anlasses sind den persönlichen Aufgeboten zu entnehmen.
Im Anlass stellt Anlassleiter sicher, dass die Kader vor dem Einrücken der Mannschaft vorbereitet sind, und plant das entsprechend im Arbeitsprogramm ein. Der Anlassleiter regelt die Einrückungszeiten im Anlass mit den Detachementen.

3 Führungsgrundsätze

In der ZSO Bachtel sind wir überzeugt, dass die Aktion von Mensch zu Mensch den Erfolg der Organisation sichert. Dies gilt unabhängig von Rang oder Aufgabe.
Daher verpflichten wir uns zu folgenden Führungsgrundsätzen:

- Eine offene **Fehlerkultur** ist Voraussetzung für Fortschritt. Wir leben und fördern diese aktiv.
- **Information** hilft Vertrauen schaffen. Wir informieren zielgerichtet, zeitnah und stufengerecht.
- **Stellvertretungen** sichern stabile Abläufe. Wir regeln die Stellvertretung auf allen Stufen.
- Wir setzen **Befehle** konsequent nach dem Schema **OAABS / OAB / WWW** und **FBEHK** um.

4 Zielsetzungen des Bataillonskommandos

Erhaltene Aufträge sind auf allen Stufen zeitgerecht und in guter Qualität umzusetzen.
Die Verantwortung für die Zielerreichung liegt bei den Kp Kdt.

4.1 Zielsetzung für das ganze Bataillon

- Die Organisation ZSO Bachtel ist einsatzbereit.
- Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft wird nach dem Prinzip der einsatzorientierten Ausbildung gelebt; organisiert in einer einheitlichen Ausbildungsstruktur.
- Die Befehlsstruktur ist standardisiert.
- Der RFS und das Bat Kdo definieren die Anforderungen an den KP im Rahmen des FU-Leistungsauftrages.

4.2 Zielsetzung über alle Stufen

- Jeder AdZS setzt die erhaltenen Arbeitsaufträge gewinnbringend und lösungsorientiert für die Auftraggeber zufriedenstellend um.
- Jeder AdZS kennt den Leistungsauftrag an die ZSO Bachtel, seine Formation und seine Funktion.
- Jeder AdZS kennt die SIVO.
- Jeder AdZS kennt die Befehlskette **und handelt danach**.

4.3 Kompaniekommandant

- Die Kp Kdt stellen die Einsatzbereitschaft sicher. Das Prinzip der Einsatz bezogenen Ausbildung (EBA) ist gelebt.
- Die Kp Kdt selektieren die Nachwuchskader und sorgen für die entsprechenden Kursanmeldungen.
- Die Kp Kdt wenden FBEHK konsequent an.
- Die Kp Kdt geben die Befehle nach OAABS weiter.
- Die Kp Kdt führen die Ausbildung für die Offiziere durch und überwachen die Arbeiten.

4.4 Offiziere / Höhere Uof

- Die Offiziere und höhere Unteroffiziere selektieren die Nachwuchskader und sorgen für die entsprechenden Kursanmeldungen.
- Die Offiziere und höhere Unteroffiziere wenden FBEHK konsequent an.
- Die Offiziere und höhere Unteroffiziere geben die Befehle nach OAABS weiter.
- Die Offiziere und höhere Unteroffiziere führen die Ausbildung für die Unteroffiziere durch und überwachen die Arbeiten.

4.5 Unteroffiziere

- Die Unteroffiziere setzten die Einhaltung der SIVO konsequent durch.
- Die Unteroffiziere wenden FBEHK konsequent an.
- Die Unteroffiziere geben die Befehle nach WWW / OAB weiter.
- Die Unteroffiziere führen die Ausbildung für die Mannschaftdurch und überwachen die Arbeiten.

4.6 Mannschaft

- Jeder AdZS nimmt aktiv an den Ausbildungslektionen teil.
- Jeder AdZS kennt das Einsatzmaterial für seine Formation und Funktion.

5 Zielsetzung alle Fakultäten Mehrjahresplanung

5.1 Zielsetzung für 2026

- Der Kadernachwuchs ist zu fördern
- Korpsgeist fördern
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete sicherstellen
- Bewusstsein für Sicherheit und Auftreten in der Bevölkerung fördern
- Refresh BLS/AED über alle Stufen (FU)

5.2 Zielsetzung für 2027

- Der Kadernachwuchs ist zu fördern
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete sicherstellen
- Einsatzplanungen mit Einsatzübungen
- Refresh BLS/AED über alle Stufen (BE)

5.3 Zielsetzung für 2028

- Der Kadernachwuchs ist zu fördern
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete sicherstellen

5.4 Zielsetzung für 2029

- Der Kadernachwuchs ist zu fördern
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete sicherstellen

6 Ausbildung

6.1 Allgemeines

In den Wiederholungskursen Art. 53 BZG geht es in erster Linie darum, so rasch als möglich die operationelle Bereitschaft der ZSO Bachtel zu erreichen. Als “operationell bereit“ kann ein Stab und ein Verband dann betrachtet werden, wenn er unter den schwierigen Bedingungen des Einsatzes in seinen Aufgaben bestehen kann und wenn er befähigt ist, mit anderen Partnern wirkungsvoll zusammenzuarbeiten.
Die so umschriebene operationelle Bereitschaft ist Ausgangspunkt und Basis für die einsatzbezogene Ausbildung (EBA) in den einzelnen Fakultäten mit ihrem Material und Mittel.

6.2 Grundsätze der Ausbildung:

Es gelten die folgenden Grundsätze für die Ausbildung

- Lernen ist aktives Handeln
- Vom Bekannten zum Unbekannten, vom Einfachen zum Schwierigen
- In Teilschritten vorgehen
- Selbstvertrauen ausstrahlen und Vertrauen schaffen

- Ausbildung ist Erwachsenenbildung
- Vorangehen und gemeinsam das Ziel erreichen
- Verantwortung übernehmen
- Kompetenzen fördern
- Professionalität, hohe Effizienz, optimale Ressourcennutzung.

Bei der Detailausbildung ist das überwachte Selbsttraining anzustreben.
Das Controlling der Ausbildung ist zu führen.

6.3 Ausbildungsverantwortung

6.3.1 Der Bat Kdt

- Der Bat Kdt führt das Bat ZSO Bachtel
- Er bildet die Kp Kdt, Stellvertreter und seinen Bataillonsstab aus
- Mit Hilfe der Kp Kdt und deren Stellvertreter werden die unterstellten Einheiten ausgebildet
- Er wird dabei vom Bat Stab unterstützt.

6.3.1 Der Bat Stab

- Der Bat Stab ist zur Unterstützung des Kommandos sowie der Fachbereiche zuständig
- Alle AdZS dürfen auf Erfahrung, Austausch und Coaching der Mitglieder des Bat Stab zurückgreifen.

6.3.1 Der Kompanie Kommandant

- Der Kp Kdt führt seine Einheit und bildet seine Züge aus.
- Er koordiniert seine Stellvertreter.

6.3.1 Der Kp Kdt Stellvertreter

- Der Kp Kdt Stv unterstützt den Kp Kdt in allen Belangen.
- Er übernimmt die Stellvertretung bei Ausfall des Kp Kdt.
- Er ist der erste Ansprechpartner für seine Unterstellten Zugführer.
- Er führt das Ausbildungscontrolling mit den Zugführern durch.

6.3.1 Der Zugführer

- Der Zfhr / Abschnittschef führt seinen Zug.
- Er bildet seine Unteroffiziere und seine Mannschaft aus.
- Der Zfhr führt seine Ausbildungskontrolle nach den Weisungen des Kp Kdt Stv.
- Er führt bei den Arbeitsposten Rapporte mit den externen Auftraggebern durch.
- Er überprüft die Ausbildung und die Arbeiten der Uof und Mannschaft auf den Arbeitsplätzen.
- Er führt mindestens eine Ausbildung mit der Mannschaft im Wiederholungskurs durch.

6.3.1 Der Uof

- Der Uof führt seine Gruppe und bildet seine Trupps auf dem Arbeitsplatz aus.

6.3.1 Die AdZS

- Von den AdZS erwarte ich eine aktive Mitarbeit und Zusammenarbeit.

6.4 Kaderausbildung

Die Förderung und Weiterausbildung der Mannschaft, angehenden Kader und Kader ist integrierter Bestandteil der Ausbildungsverantwortung. Jeder Kdt und Kdt Stv. kümmert sich periodisch persönlich um die Weiterausbildung der Kader.

6.5 Arbeitsvorbereitung (AVOR) durch die Kader

Die AVOR erfolgt auf dem tatsächlichen Arbeitsplatz. Zeitpunkt, Ort und Leitung sind auf dem Arbeitsprogramm ersichtlich eingeplant.

6.6 Ausbildungskontrolle Stufe Kompanie, Wiederholungskurse

Die Kp Kdt Stv führen die Ausbildungskontrolle auf Stufe Kompanie, diese sind bis Ende des Ausbildungstages erstellt und nach Absprache mit dem Kp Kdt dem Bat Kdo abgegeben. Die

Kp Kdt Sie sind in der Lage, über den Stand der Ausbildung im Verhältnis zu den Zielsetzungen Auskunft zu geben.

7 Aufträge ZSO Bachtel 2026

Die Aufträge sind in separaten Dokumenten geregelt.

8 Weiterbildung / Kursanmeldungen AMZ

Für eine Weiterbildung qualifizierte AdZS werden durch die Zivilschutzstelle beim AMZ angemeldet.
Mit jedem AdZS, mit dem eine Weiterbildung vereinbart wurde, ist das entsprechende Formular und die Einverständniserklärung auszufüllen.

9 Besucher

Besuche sind vom Anlassleiter zu bewilligen.

10 Urlaube

11 Persönlicher Urlaub (Urlaubsgesuche) im Dienst

Es besteht kein Anrecht auf persönlichen Urlaub (BZG).
Einem Gesuch wird nur entsprochen, wenn zwingende Gründe vorliegen und es der Dienst erlaubt. Es ist zwingend das Urlaubsgesuch gem. Formular “Urlaubsgesuch” auszufüllen und auf dem Dienstweg einzureichen. Der Urlaub gilt erst als bewilligt, wenn der Anlassleiter das Gesuch bewilligt und unterzeichnet hat.

Der Anlassleiter entscheidet endgültig über das Gesuch.

11.1 Urlaubskontrolle

Die Urlaubskontrolle wird durch die Rechnungsführung geführt.

12 Besuch von Gasthäusern / Restaurants / Einkäufe

Während der Arbeitszeiten der Kompanie ist das Aufsuchen von Restaurants, Cafés, Gasthäusern, Einkaufsgeschäften, Kiosken sowie vergleichbare Betriebe und Einrichtungen untersagt. Ausnahmen bedürfen der vorgängigen Bewilligung der Anlassleitung.

13 Disziplinarwesen

Jedes Ereignis, das voraussichtlich zu einem Disziplinarstraffall führt, ist auf dem Dienstweg dem Bat Kdo zu melden. Das Kompaniekommando kann eine Eröffnung eines Strafverfahrens einen Antrag beim Bat Kdo einreichen. Nur dieses entscheidet über die Eröffnung eines Disziplinarfalles. Die Zivilschutzstelle ist für die Administration zuständig.

Fehlbarkeiten in den Bereichen Alkohol- und/oder Drogenkonsum während eines Dienstanlasses, lösen in jedem Fall ein Disziplinarverfahren aus.

14 Ausserordentliche Ereignisse

Folgende Ereignisse sind ohne Verzug (möglichst persönlich) dem Bat Kdo zu melden:

- Todesfälle
- Unfälle mit Verletzten
- Strassenverkehrsunfälle
- Landschaden

15 Sicherheit

Die Sicherheitsvorschriften SIVO sind jederzeit auf **allen Stufen** einzuhalten und von der Führung einzufordern.

16 Elektronischen Daten

In der Dropbox der ZSO Bachtel oder privaten „Cloud-Speicher“ der AdZS der ZSO Bachtel dürfen keine persönlichen Daten der AdZS der ZSO Bachtel unverschlüsselt gespeichert werden.

Persönliche Daten von AdZS und/oder der ZSO beinhalten (nicht abschliessend):
Vers. Nr., Geb. Dat., Wohnadresse, PLZ, Ort, E-Mail-Adressen, Telefonnummern.

Bei Versand oder Ablage solcher Daten in der „Cloud“ oder per Mail sind persönliche Daten immer zu verschlüsseln.

Daten über die Einteilung, Formation, Funktion und Grad, sowie die Einrückungsdaten, Zeiten und Orte sind nicht dem Personendatenschutz unterstellt. Diese dürfen in Listen in den „Cloud-Medien“ bearbeitet werden.

17 Dokumente/Kursberichte

17.1 KVK WK, Anlass Dossier Kp (Kp Kdt verantwortlich)

Die Anlassleiter, Kp Kdt oder Det C, erstellen ein AVOR Dossier für die Anlässe. Diese Anlassdossier enthalten die folgenden Dokumente und sind bis am **08. März 2026, 1200 Uhr** zu erstellen und dem Bat Kdo zu überreichen.

Das Dossier enthält:
1. Register: Arbeitsplan (Picasso) KVK/WK
2. Register: Kp Arbeitsplätze, geographisch und Aufgaben
3. Register: Detailkonzept der Arbeitsplätze
4. Register: Personelles
5. Register: Verschiedenes.

17.2 Kursberichte der Anlässe 2026

Die Anlassleiter des WK 1 und WK 2 erstatten dem Bat Kdo einen schriftlichen Anlassbericht, auf der offiziellen Vorlage der ZSO Bachtel, welcher mindestens folgende Berichtspunkte beinhalten muss:

- Bericht über die ausgeführten Arbeitsplätze, Tätigkeiten und besonderen Vorkommnisse, inkl. Fotodokumentation (Nur akzeptable Fotos sind zu verwenden, d.h. SIVO, Kleider, Schuhe, allg. Auftreten muss auf den Fotos vorbildlich sein)
- gefahrene Km und Treibstoffverbrauch
- Beurteilung Ausbildungsstand (Lücken, Anträge für weitere Dienstleistungen)
- Personelles Stufe Kp, persönliche Eindrücke.

17.3 Zugführerbuch

Jeder Zfhr führt sein Zfhr Buch. Dieses gibt Auskunft über:
- Erhaltene und erteilte Aufträge.
- die Themen, Art und Ort von Übungen/Ausbildungen und Arbeiten, sowie deren Resultate
- Endergebnisse (positiv oder negativ) und die Konsequenzen die daraus zu ziehen sind

Freundliche Grüsse

Zivilschutzorganisation Bachtel
Sig. M Wanner

Oberstlt Markus Wanner
Kommandant

Geht an
Stab ZSO Bachtel
Kp Kdt ZSO Bachtel
Anlassleiter
Mitarbeiter Sicherheitszweckverband Bachtel
AdZS im Dienst bei der ZSO Bachtel

z K an
Vorstand Sicherheitszweckverband Bachtel
AMZ-Gemeindesupport